

DROP TR

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Produktname : DROP TR
Code : 30503713/5/8
Produkttyp : Flüssigkeit.
Verwendung des Stoffes/des Gemisches : Klebstoff. Neopren

Bezeichnung des Unternehmens

Lieferant : BOSTIK SA
 253 Avenue du Président Wilson
 93211 La Plaine Saint Denis
 FRANCE
Telephone no. : + 33 (0) 1 55 99 90 00
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : sds.box-fr@bostik.com
Notrufnummer ORFILA : + 33 (0) 1 45 42 59 59

Vertrieb
Schweiz

FREY

Frey Orthopädie-Bedarf AG
 Panoramaweg 35 | 5504 Othmarsingen
 T +41 62 887 45 00 | F +41 62 887 45 01
 info@freyortho.ch | www.freyortho.ch

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : Gemisch

Einstufung gemäß der Richtlinie 1999/45/EG [Zubereitungsrichtlinie]

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : F; R11
 Xi; R36/38
 R67
 N; R51/53

Physikalische/chemische Gefahren : Leichtentzündlich.

Gesundheitsrisiken : Reizt die Augen und die Haut. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Umweltgefahren : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R- und H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol oder -symbole :



Gefahrenhinweis : Leichtentzündlich, Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze : R11- Leichtentzündlich.
 R36/38- Reizt die Augen und die Haut.
 R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

S-Sätze : S9- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 S16- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 S26- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S29- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 S33- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Enthält : Butanon
 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Ergänzende Kennzeichnungselemente : Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Spezielle Verpackungsanforderungen

Mit kindergesicherten : Nicht anwendbar.

Verschlüssen auszustattende Behälter

Tastbarer Warnhinweis : Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen : Keine bekannt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung : Gemisch

Materialbeschaffenheit : Klebstoff.

Name des Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung		Typ
			67/548/EWG	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
Butanon	REACH #: 01-2119457290-43 EG: 201-159-0 CAS: 78-93-3 Verzeichnis: 606-002-00-3	20 - 50	F; R11 Xi; R36 R66, R67	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	[1] [2]
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	REACH #: 01-2119475514-35 EG: 265-151-9 Verzeichnis: 649-328-00-1	20 - 50	F; R11 Xn; R65 Xi; R38 R67 N; R51/53 F; R11	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Flam. Liq. 2, H225	[1] [2]
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige Aceton	REACH #: 012119486291-36 EG: 295-529-9 Verzeichnis: 649-341-00-2	10 - 20	Xn; R65 R66, R67 N; R51/53 F; R11	STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 Flam. Liq. 2, H225	[1]
Ethylacetat	REACH #: 01-2119471330-49 EG: 200-662-2 CAS: 67-64-1 Verzeichnis: 606-001-00-8	10 - 20	Xi; R36 R66, R67	Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	[1] [2]
Ethylacetat	REACH #: 01-2119475103-46 EG: 205-500-4 CAS: 141-78-6 Verzeichnis: 607-022-00-5	1 - 10	F; R11 Xi; R36 R66, R67	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	[1] [2]
Kolophonium	REACH #: EG: 232-475-7 CAS: 8050-09-7	< 1	R43	Skin Sens. 1, H317	[1]

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Zinkoxid	Verzeichnis: 650-015-00-7 EG: 215-222-5 CAS: 1314-13-2	< 0.1	N; R50 Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.	[1]
----------	---	-------	--	--	-----

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Atemwege offen halten. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
- Hautkontakt** : Mit Wasser und Seife waschen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Verätzungen so schnell wie möglich Arzt aufsuchen. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Sofort ärztliche Behandlung/Rat aufsuchen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.
- Hinweise für den Arzt** : Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

- Geeignet** : Löschpulver, CO₂, Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.
- Ungeeignet** : Keinen Wasserstrahl verwenden.
- Besondere Expositionsgefahren** : Im Brandfall oder beim Erhitzen steigt der Druck im Behälter, und der Behälter kann platzen oder explodieren. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid
halogenierte Verbindungen
Staub und Rauch
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flammen im Gefahrenbereich. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein.
- Reinigungsmethoden**
- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Grosse freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eindringen in Kanalisation, Kellerräume oder geschlossene Bereiche verhindern. Mit einem inertem Material absorbieren und das verschüttete Material in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Handhabung** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht einnehmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Werkzeuge benutzen, die keine Funken erzeugen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Produktbehälter nicht wiederverwenden.
- Lagerung** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.
- Zwischen den folgenden Temperaturen 5°C und 30°C lagern:

Verpackungsmaterialien

- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Dänische Feuerklasse** : I-1

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Österreich - VbF : A I
 Gefahrenklasse Sehr gefährliche entzündbare Flüssigkeit.
 Tschechische Republik - : I
 Lagerklasse

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Name des Inhaltsstoffs	Arbeitsplatz-Grenzwerte
Butanon	TRGS900 AGW (Deutschland, 8/2010). Wird über die Haut absorbiert. Kurzzeitwert: 600 mg/m ³ 15 Minuten. Kurzzeitwert: 200 ppm 15 Minuten. Schichtmittelwert: 600 mg/m ³ 8 Stunden. Schichtmittelwert: 200 ppm 8 Stunden.
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht	EU OEL (Europa, 11/2004). STEL: 1000 mg/m ³ 15 Minuten. TWA: 1500 mg/m ³ 8 Stunden. Form: Toutes formes
Aceton	TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2011). Kurzzeitwert: 2400 mg/m ³ 15 Minuten. Kurzzeitwert: 1000 ppm 15 Minuten. Schichtmittelwert: 1200 mg/m ³ 8 Stunden. Schichtmittelwert: 500 ppm 8 Stunden.
Ethylacetat	TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2011). Kurzzeitwert: 3000 mg/m ³ 15 Minuten. Kurzzeitwert: 800 ppm 15 Minuten. Schichtmittelwert: 1500 mg/m ³ 8 Stunden. Schichtmittelwert: 400 ppm 8 Stunden.

Empfohlene Überwachungsverfahren : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Lokale Abluftentlüftung verwenden oder in einer entlüfteten Anlage verwenden. Die technischen Einrichtungen müssen außerdem die Gas-, Dampf- oder Staubkonzentrationen unterhalb jeglicher unteren Explosionsgrenzwerte halten. Explosionsgeschützte Lüftungsanlage verwenden.

Hygienische Maßnahmen : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.

Atemschutz : Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.

Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.

Augenschutz : Bei Risiko von direkter Einwirkung von Aerosolen oder Spritzern oder bei Handhabung des Materials in heissem Zustand muss eine Schutzbrille, ein Gesichtsschutz oder sonstiger Gesichtsvollschutz getragen werden.

Hautschutz : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit. [Viskose Flüssigkeit.]
Farbe : Gelb. [Hell]
Geruch : Kohlenwasserstoff.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- Siedepunkt** : 56°C (132,8°F)
Flammpunkt : Geschlossenem Tiegel: -17°C (1,4°F)
Explosionsgrenzen : Unterer Wert: 1,1%
 Oberer Wert: 13%
Dampfdruck : <110 kPa (<825 mm Hg) [Raumtemperatur]
Dichte : 0,83 bis 0,87 g/cm³ [23°C (73,4°F)]
Löslichkeit : In den folgenden Materialien leicht löslich: Aceton.
 In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Stabilität** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
Zu vermeidende Bedingungen : Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Zu vermeidende Stoffe : Sehr reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen:
 oxidierende Materialien
Gefährliche Zersetzungsprodukte : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Verschlucken : Reizt den Mund, Hals und den Magen.
Hautkontakt : Reizt die Haut.
Augenkontakt : Reizt die Augen.

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Butanon	LD50 Dermal	Kaninchen	6480 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	2737 mg/kg	-
Aceton	LD50 Oral	Ratte	5800 mg/kg	-
Ethylacetat	LD50 Oral	Ratte	5620 mg/kg	-

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Chronische Toxizität

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
Butanon	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden	-
	Haut - Mäßig reizend	Kaninchen	-	24 Stunden	-
				500 milligrams	
Aceton	Augen - Mildes Reizmittel	Mensch	-	186300 parts per million	-
	Augen - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	10 microliters	-
	Augen - Mäßig reizend	Kaninchen	-	24 Stunden	-
	Augen - Stark	Kaninchen	-	20 milligrams	-

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

reizend				
Haut - Mildes	Kaninchen	-	24 Stunden	-
Reizmittel			500	
			milligrams	
Haut - Mildes	Kaninchen	-	395	-
Reizmittel			milligrams	

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Sensibilisierender Stoff

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Karzinogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Mutagenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Teratogenität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Chronische Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Karzinogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Teratogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Entwicklung : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Zu den Symptomen können gehören:
 Übelkeit oder Erbrechen
 Kopfschmerzen
 Schläfrigkeit/Müdigkeit
 Schwindel/Höhenangst

Verschlucken : Keine spezifischen Daten.

Haut : Zu den Symptomen können gehören:
 Reizung
 Rötung

Augen : Zu den Symptomen können gehören:
 Reizung
 Tränenfluss
 Rötung

Zielorgane : Enthält Material, welches folgende Organe schädigen kann: Blut, Nieren, Lungen, Leber, peripheres Nervensystem, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Umweltauswirkungen : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
-----------------------------------	------	----------	---------	------------

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Butanon	-	Akut EC50 >500000 µg/l Meerwasser	Algen - Diatom - Skeletonema costatum	96 Stunden
	-	Akut EC50 5091000 bis 6440000 µg/l Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - Larven	48 Stunden
	-	Akut LC50 5600000 µg/l Frischwasser	Fisch - Western mosquitofish - Gambusia affinis - Adultus	96 Stunden
Aceton	-	Akut EC50 20,565 mg/l Meerwasser	Algen - Green algae - Ulva pertusa	96 Stunden
	-	Akut LC50 6000000 µg/l Frischwasser	Krustazeen - Scud - Gammarus pulex	48 Stunden
	-	Akut LC50 10000 µg/l Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
	-	Akut LC50 5600 ppm Frischwasser	Fisch - Guppy - Poecilia reticulata	96 Stunden
	-	Chronisch NOEC 4,95 mg/l Meerwasser	Algen - Green algae - Ulva pertusa	96 Stunden
	-	Chronisch NOEC 0,1 ml/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna - Neugeborenes	21 Tage
Ethylacetat	-	Akut EC50 2500000 µg/l Frischwasser	Algen - Green algae - Selenastrum sp.	96 Stunden
	-	Akut LC50 750000 µg/l Frischwasser	Krustazeen - Scud - Gammarus pulex	48 Stunden
	-	Akut LC50 212500 bis 225420 µg/l Frischwasser	Fisch - Indian catfish - Heteropneustes fossilis	96 Stunden
	-	Chronisch NOEC 2400 µg/l Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	21 Tage
	-	Chronisch NOEC 75,6 mg/l Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas - Embryo	32 Tage
	Zinkoxid	-	Akut LC50 98 µg/l Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna
-		Akut LC50 2246000 µg/l Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Sonstige ökologische Informationen

Biologische Abbaubarkeit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial

<u>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</u>	<u>LogP_{ow}</u>	<u>BCF</u>	<u>Potential</u>
Butanon	0,29	-	niedrig
Aceton	-0,24	-	niedrig
Ethylacetat	0,73	-	niedrig

Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

AOX : Das Produkt enthält organisch gebundene Halogene und kann zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

PBT : Nicht anwendbar.
P: Nicht verfügbar. B: Nicht verfügbar. T: Nicht verfügbar.

vPvB : Nicht anwendbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsmethoden : Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.




Gefährliche Abfälle : Ja.

Europäischer Abfallkatalog (EAK)


Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Internationale Transportvorschriften

Rechtsvorschriften	UN-Nummer	Versandbezeichnung	Klassen	VG*	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	1133	ADHESIVES, containing flammable liquid	3	III		<p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33</p> <p>Begrenzte Menge LQ7</p> <p>Spezielle Vorschriften 640H</p> <p>Gefahrgut-Ausnahmeregelung für zähflüssige Substanzen Dieses Material der Klasse 3 kann in Packungen bis zu 450 L als ungefährlich erachtet werden. Ausnahme nach 2.2.3.1.5 (Ausnahme für viskose Stoffe)</p> <p>Tunnelcode (D/E)</p>
ADN-Klasse	1133	ADHESIVES, containing flammable liquid	3	III		-
IMDG-Klasse	1133	ADHESIVES, containing flammable liquid	3	III		<p>Emergency schedules (EmS) F-E, S-D</p> <p>Viscous substance exemption This class 3 material can be considered non hazardous in packagings up to 30 L. Exempted according to 2.3.2.5 (Viscous substance exemption)</p>

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IATA-Klasse	1133	ADHESIVES, containing flammable liquid	3	III		Passenger and Cargo Aircraft Quantity limitation: 60 L Cargo Aircraft Only Quantity limitation: 220 L
--------------------	------	--	---	-----	---	--

VG* : Verpackungsgruppe

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet. (REACH Article no. 33)

Sonstige EU-Bestimmungen

Verwendung des Produkts : Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.

Europäisches Inventar : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Störfallverordnung : Zutreffend. Kategorie: 9b Umweltgefährlich.

Wassergefährdungsklasse : 3 Anhang Nr. 4

Technische Anleitung Luft : TA-Luft Nummer 5.2.5: 52,7%
TA-Luft Klasse I - Nummer 5.2.5: 0,3-1,2%

AOX : Das Produkt enthält organisch gebundene Halogene und kann zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

Sonstige Bestimmungen

USA

US-Inventar (TSCA 8b) : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Kanada

Kanadisches Inventar : Nicht bestimmt.

Internationale Vorschriften

Internationale Listen

Australisches Chemikalieninventar (AICS): Nicht bestimmt.
Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC): Nicht bestimmt.
Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien: Nicht bestimmt.
Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien: Nicht bestimmt.
Inventar Malaysia (EHS Register): Nicht bestimmt.
Neuseeland Chemikalieninventar (NZIoC): Nicht bestimmt.
Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS): Nicht bestimmt.
Taiwan Chemikalieninventar (CSNN): Nicht bestimmt.

16. SONSTIGE ANGABEN

🔍 Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Abkürzungen und Akronyme : ATE = Schätzwert akute Toxizität
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RRN = REACH Registriernummer

Volltext der abgekürzten H-Sätze : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS] : Aquatic Acute 1, H400 AKUTE AQUATISCHE TOXIZITÄT - Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1, H410 CHRONISCHE AQUATISCHE TOXIZITÄT - Kategorie 1
 Aquatic Chronic 2, H411 CHRONISCHE AQUATISCHE TOXIZITÄT - Kategorie 2
 Asp. Tox. 1, H304 ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
 Eye Irrit. 2, H319 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2
 Flam. Liq. 2, H225 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2
 Skin Irrit. 2, H315 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
 Skin Sens. 1, H317 SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1
 STOT SE 3, H336 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) [Narkotisierende Wirkungen] - Kategorie 3

Volltext der abgekürzten R-Sätze : R11- Leichtentzündlich.
 R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 R36- Reizt die Augen.
 R38- Reizt die Haut.
 R36/38- Reizt die Augen und die Haut.
 R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 R50- Sehr giftig für Wasserorganismen.
 R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Volltext der Einstufungen [DSD/DPD] : F - Leichtentzündlich
 Xn - Gesundheitsschädlich
 Xi - Reizend
 N - Umweltgefährlich

Historie

Druckdatum : 09/10/2012.
Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 09/10/2012.
Datum der letzten Ausgabe : Keine frühere Validierung.
Version : 1
Erstellt durch : Nicht verfügbar.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.